

QUARTALSBERICHT

1/2020

**UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT**

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

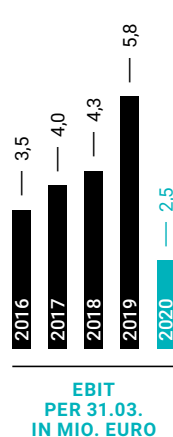
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 31. MÄRZ 2020

in Mio. Euro	31.03.2020 (IFRS)	31.03.2019 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	45,4	48,5	- 6,4 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	31,7	32,5	- 2,5 %
Spezialoxide	13,7	15,9	- 13,8 %
Auslandsanteil (%)	73,5	76,1	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	508	501	1,4 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	6,1	9,0	- 32,2 %
EBIT	2,5	5,8	- 56,9 %
Jahresergebnis	1,2	3,5	- 65,7 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,14	0,40	- 65,0 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	6,5	5,5	18,2 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 5,7	- 5,1	11,8 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2020	31.12.2019	
Bilanzsumme	240,5	239,6	0,4 %
Eigenkapital	101,2	98,9	2,3 %
Langfristige Vermögenswerte	161,9	158,8	2,0 %
Kurzfristige Vermögenswerte	78,6	80,8	- 2,7 %

¹ zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.



INHALT

QUARTALSBERICHT 1/2020

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 13 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2020 und Kontakt
- 27 Impressum



UNSERE PRODUKTSEGMENTE

PRODUKTSEGMENTE

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Flammenschutzmitteln und Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend.

122,2 MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2019

22,1 MIO. EURO

EBITDA 2019

11,9 MIO. EURO

EBIT 2019

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und nimmt weltweit eine führende Marktposition ein. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

56,8 MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2019

10,3 MIO. EURO

EBITDA 2019

6,7 MIO. EURO

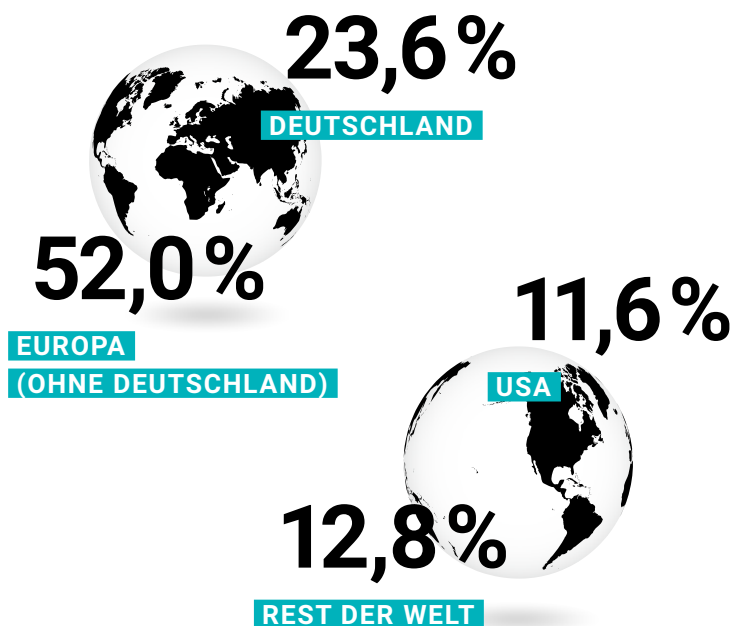
EBIT 2019

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und unterlegt den seit vielen Jahren stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.

UMSATZANTEILE 2019



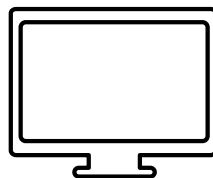
MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2020 erhielt das Unternehmen beispielsweise den „Axia Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der unter anderem die hohe Innovationskraft honoriert.



KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

**NABALTEC AG
IM INTERNET**
www.nabaltec.de

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN



Von links nach rechts:
Dr. Michael Klimes, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Günther Spitzer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

das erste Quartal 2020 blieb im Vergleich zum Vorjahresquartal unter unseren Erwartungen. Trotzdem haben wir uns umsatzseitig noch ganz gut schlagen können, vor allem vor dem Hintergrund, dass das Umfeld deutlich herausfordernder und komplexer geworden ist. Zum einen haben sich Entwicklungen fortgesetzt, die schon im vierten Quartal 2019 zu beobachten waren und die durch uns bereits kommuniziert wurden: So sehen wir derzeit einen gewissen Preisdruck auf der Absatzseite sowie ein deutlich kurzfristiges und volatiles Bestellverhalten unserer Kunden. Zum anderen waren bereits im ersten Quartal die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in unserer Geschäftsentwicklung spürbar, insbesondere in Asien und seit März auch in Südeuropa.

Erfreulich und damit gegen den Trend hat sich unser Böhmit entwickelt. Da die Absatzmenge fast ausnahmslos nach Asien geliefert wird, war die Mengenentwicklung nach dem Shutdown in China und anderen asiatischen Ländern nur sehr schwer einzuschätzen. Entgegen den Befürchtungen sind Menge und Umsatz im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahr um über 40 % gewachsen. Der zentrale Treiber bleibt die E-Mobilität. Allerdings ist die kurzfristige Perspektive etwas schwieriger zu prognostizieren, aber das erste Quartal 2020 entwickelte sich durchweg positiv und erfüllte unsere Erwartungen. Die mittel- und langfristigen Perspektiven für E-Mobilität und damit für Lithium-Ionen-Akkus sind weiter ausgezeichnet.

E-Mobilität bleibt mit ausgezeichneten mittel- und langfristigen Perspektiven der zentrale Treiber bei der Umsatzentwicklung des Böhmits

Deutlich herausfordernder war die Entwicklung im Produktsegment Spezialoxide, speziell für Produkte, die im Feuerfestbereich und damit mittelbar in der europäischen Stahl- und Automobilindustrie Verwendung finden. Hier war bereits im vierten Quartal 2019 eine Abschwächung in der Nachfrage erkennbar und diese hat sich in den ersten drei Monaten

2020 in Kombination mit einem spürbaren Preisdruck und dem Shutdown in Südeuropa fortgesetzt. Hier liegen im Wesentlichen die Gründe für unseren Umsatzrückgang in den ersten drei Monaten.

Die Entwicklung in den USA entsprach im ersten Quartal weitgehend unseren Erwartungen. Nashtec bedient die US-Kunden nun vollumfänglich aus eigener Produktion und unser neues Werk in Chattanooga konnten wir im März hochfahren. Umsatzseitig hat Chattanooga im ersten Quartal noch keine Rolle gespielt und sicher hätten wir uns zum Start auch ein anderes Umfeld gewünscht als die aktuelle Corona-Krise und große Unsicherheiten in der Weltkonjunktur. Ungeachtet dieser Schwierigkeiten sind die Freigabeprozesse bei unseren nordamerikanischen Kunden angestoßen worden und wir erwarten in den kommenden Monaten erste Umsätze.

Nashtec bedient US-Kunden vollumfänglich, Naprotec wurde im März 2020 hochgefahren

Im aktuellen Umfeld sehen wir uns derzeit nicht in der Lage, Ihnen seriös eine Prognose für das Gesamtjahr 2020 abzugeben. Momentan gehen wir davon aus, dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie das zweite Quartal stärker belasten werden. Wir erwarten im Vergleich zum Vorjahresquartal wie auch zum Vorquartal deutliche Umsatzrückgänge in beiden Produktsegmenten.

Seriöse Prognose für 2020 aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich

Um für die wirtschaftlichen Auswirkungen ein Bild aus dem Straßenverkehr zu bemühen: Wir sind am Ende des ersten Quartals auf ein Stauende aufgefahren. Jetzt im zweiten Quartal befinden wir uns gefühlt im Stillstand. Die zentrale Frage ist, wie lange es dauert, bis wir aus diesem Stau herauskommen und wir wieder Geschwindigkeit aufnehmen können.

Was ich Ihnen sicher sagen kann: Wir sind langfristig gut aufgestellt, wir verkaufen global, wir bedienen eine Vielzahl unterschiedlicher Branchen. Die Markttreiber zeigen sich auch in der Krise weitgehend als stabil – besonders gilt dies für die Funktionalen Füllstoffe. Bislang nutzen wir keine Kurzarbeit. Dieses Instrument möchte ich aber nicht ausschließen, um flexibel auf möglicherweise noch stärkere Nachfrageschwankungen reagieren zu können. Nabaltec ist mit sehr guten Bilanzrelationen und einer sehr auskömmlichen Liquidität ausgestattet. Wir haben im April 2020 ein Schuldscheindarlehen im Volumen von 31 Mio. Euro getilgt; zu einem Drittel aus dem Cashflow und zu zwei Dritteln mit einem neuen Bankdarlehen zu verbesserten Konditionen. Wichtige Zukunftsprojekte und -investitionen haben wir bereits abgeschlossen. Gleichzeitig erlauben uns die umfangreichen Investitionen der Vergangenheit, dass wir jetzt unsere Investitionsausgaben zurücknehmen und damit unsere Liquidität schonen können. Zusätzlich beobachten wir ständig die Lieferketten in unseren Märkten – aufwärts wie abwärts. Und wir fragen wöchentlich die weitere Entwicklung bei unseren 30 bis 40 Top-Kunden ab. „Auf Sicht fahren“ ist in der aktuellen Zeit ein viel strapazierter Begriff – für Politik, Gesundheitswesen und Wirtschaft. Wir arbeiten intensiv daran, diese „Sicht“ für unser Unternehmen zu verbessern und etwas mehr Klarheit zu schaffen.

Ablösung eines Schuldscheindarlehens im April 2020 hat zu verbesserten Finanzierungskonditionen geführt

Schwandorf, im Mai 2020

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ERSTE QUARTAL 2020



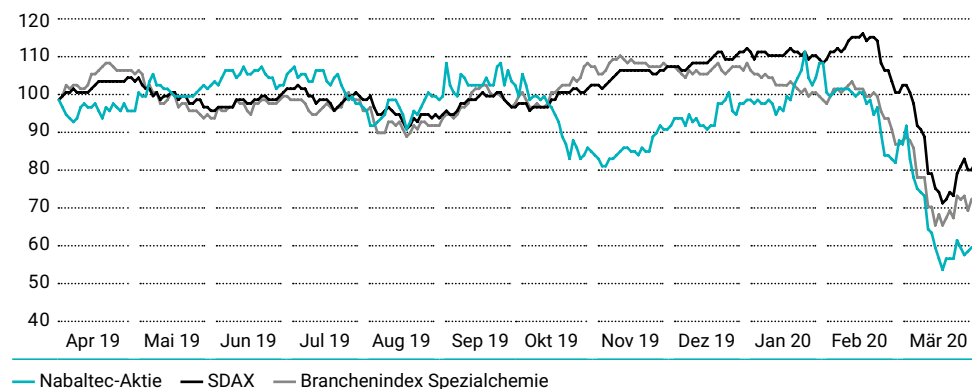
ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT SEIT MÄRZ 2017 IM MARKTSEGMENT SCALE.

Höchster Kurswert des Quartals lag am 24. Januar 2020 bei 37,70 Euro

Zu Jahresbeginn war die Kursentwicklung der Nabaltec-Aktie zunächst positiv. Die Aktie erreichte am 24. Januar 2020 mit 37,70 Euro den höchsten Wert des ersten Quartals. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa und Deutschland kam es an den Aktienmärkten zu erheblichen Kursverlusten und Einbußen, denen sich die Nabaltec-Aktie und auch die Vergleichsindizes SDAX und Branchenindex Spezialchemie nicht entziehen konnten. Am 18. März 2020 erreichte die Aktie den bislang niedrigsten Wert des Jahres 2020 von 18,15 Euro. Bis zum Quartalsstichtag haben sich die Märkte leicht erholt und auch die Nabaltec-Aktie konnte sich zum Ende des Berichtszeitraums bei einem Kurs von 20,10 Euro einpendeln.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2020	Gesamtjahr 2019
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	176,88	290,40
Durchschnittskurs (in EUR)	29,76	31,50
Höchstkurs (in EUR)	37,70	37,00
Tiefstkurs (in EUR)	18,15	21,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	20,10	33,00
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	5.708	4.454
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	1,22

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten drei Monaten 2020 bei 5.708 Stück und damit über dem durchschnittlichen Wert des Jahres 2019 von 4.454 Stück.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten drei Monaten 2020 auf 0,14 Euro. Zum Vergleich: In den ersten drei Monaten 2019 lag das EPS bei 0,40 Euro.

Ergebnis je Aktie im ersten Quartal 2020 bei 0,14 Euro

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen des ersten Quartals sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus. Das angegebene Kursziel lag bis zum Stichtag 31. März 2020 unverändert bei 40,50 Euro. Es wurde in einer Studie vom 13. Mai 2020 auf 34,50 Euro herabgesetzt, die Empfehlung wurde auf „Buy“ belassen. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in den Studien des ersten Quartals bei einem Kursziel von 37,00 Euro mit „Add“ ein und änderte die Bewertung nach dem Stichtag 31. März auf „Buy“ und einen Zielwert von 28,00 Euro.

Kaufempfehlung der Hauck & Aufhäuser Bank mit Kursziel 34,50 Euro

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 31. Dezember 2019 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,20 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,63 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2020

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz in den
ersten drei Monaten
2020 bei 45,4 Mio. Euro*

Der Start in das Jahr 2020 verlief für die Nabaltec AG unter gedämpfter Stimmung. Das Unternehmen erzielte im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von 45,4 Mio. Euro nach 48,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ lag der Umsatz bei 31,7 Mio. Euro nach 32,5 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Im Produktsegment „Spezialoxide“ wurde ein Umsatz von 13,7 Mio. Euro nach 15,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt.

*Exportquote lag
im ersten Quartal
bei 73,5 %*

Regional betrachtet haben sich die Umsatzanteile leicht verschoben und waren beispielsweise in Europa rückläufig, während das Geschäft in Deutschland leicht gestärkt war. Erste Auswirkungen der Corona-Pandemie durch Einschränkungen, insbesondere auf den süd-europäischen Märkten, waren für diese Veränderung maßgeblich. Die Lieferketten und der Absatz in Deutschland blieben bis auf wenige Ausnahmen durchweg intakt. Der Exportanteil der Nabaltec lag im ersten Quartal bei 73,5 % und sank damit gegenüber dem Jahresende 2019 um 2,9 Prozentpunkte.

Die Gesamtleistung der Nabaltec ging in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,1 % von 48,0 Mio. Euro auf 42,2 Mio. Euro zurück. Hier wirkte sich neben der Umsatzentwicklung ein zusätzlicher Abbau der Bestände aus.

Die Materialaufwandsquote lag im ersten Quartal 2020 mit 45,3 % (in Relation zur Gesamtleistung) nahezu auf Vorjahresniveau. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtsquartal mit 55,9 % leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals von 55,6 %.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten drei Monaten 2020 bei 21,8 % nach 19,0 % im Vorjahr. Die Mitarbeiteranzahl stieg von 501 auf 508.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 8,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 8,3 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2020 ab. Hier wirkte sich vor allem der Rückgang von Frachtkosten aufgrund der Absatzreduzierung aus. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 17,9 % auf 19,7 %.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2020 mit 6,1 Mio. Euro um 32,2 % unter dem Wert des Vorjahresquartals von 9,0 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) sank entsprechend im Quartalsvergleich von 18,8 % auf 14,5 %.

Auf Konzernebene wurde im Berichtsquartal ein operatives Ergebnis (EBIT) von 2,5 Mio. Euro nach 5,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt (-56,9 %). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) sank von 12,1 % im ersten Quartal 2019 auf 5,9 % im Berichtsquartal.

EBIT lag im ersten Quartal 2020 bei 2,5 Mio. Euro

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2020 -0,6 Mio. Euro und lag nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte einen Wert von 1,8 Mio. Euro nach 5,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 1,2 Mio. Euro nach 3,5 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,14 Euro im Berichtsquartal (Vorjahresquartal: 0,40 Euro).

Ergebnis je Aktie von 0,14 Euro

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag nach den ersten drei Monaten 2020 bei 6,5 Mio. Euro nach 5,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2019. Hier wirkten sich insbesondere Veränderungen im Working Capital aus. Vor allem ein intensiver Bestandsabbau bei einer zeitgleich geringeren Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vergleichsquartal aus dem Vorjahr sorgten für einen höheren Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 5,1 Mio. Euro auf 5,7 Mio. Euro.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 31. März 2020 bei 30,0 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2019 von 239,6 Mio. Euro auf 240,5 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag 31. März 2020 leicht um 2,0 % auf 161,9 Mio. Euro zu, was insbesondere im Anstieg des Sachanlagevermögens begründet liegt. Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen um 2,7 % von 80,8 Mio. Euro auf 78,6 Mio. Euro ab. Einer starken Minderung der Vorratsbestände standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höhere sonstige Vermögenswerte gegenüber.

*Eigenkapitalquote
bei 42,1 %*

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2019 leicht von 41,3 % auf 42,1 % zum 31. März 2020. Die langfristigen Schulden lagen zum 31. März 2020 nahezu auf dem Niveau des Jahresendes 2019 bei 86,9 Mio. Euro. Die kurzfristigen Schulden gingen gegenüber dem Jahresende 2019 von 53,9 Mio. Euro auf 52,4 Mio. Euro zurück, maßgeblich durch eine Reduzierung der Ertragsteuerverbindlichkeiten.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2020 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 508 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 501 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 9,4 % auf einem für Nabaltec traditionell hohem Niveau.

AUSBLICK

Der Jahresstart verlief für die Nabaltec AG etwas gedämpfter und die Reichweite der Kundenaufträge im ersten Quartal 2020 war kurzfristiger Natur und volatil.

Die weltweit verschärften Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Unsicherheiten mit nicht prognostizierbaren wirtschaftlichen Auswirkungen beeinflussen auch das Geschäft der Nabaltec negativ.

Vor diesem Hintergrund und der derzeit nicht absehbaren weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf Kundennachfrage, Lieferketten und Produktion hat der Vorstand der Nabaltec AG die am 5. März 2020 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2020 mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 30. April 2020 ausgesetzt.

*Prognose 2020
vorerst ausgesetzt*

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2019 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2019 dargestellten Risikosituation waren im ersten Quartal 2020 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 15. Mai 2020

Der Vorstand

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 31. MÄRZ 2020

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2020	01.01. – 31.03.2019
Umsatzerlöse	45.441	48.453
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-3.309	-692
Andere aktivierte Eigenleistungen	105	197
Gesamtleistung	42.237	47.958
Sonstige betriebliche Erträge	492	516
Materialaufwand	-19.143	-21.811
Rohergebnis	23.586	26.663
Personalaufwand	-9.184	-9.135
Abschreibungen	-3.607	-3.170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.335	-8.563
Betriebsergebnis (EBIT)	2.460	5.795
Zinsen und ähnliche Erträge	41	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-660	-695
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.841	5.135
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-640	-1.633
Konzernergebnis nach Steuern	1.201	3.502
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	0,40

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2020	01.01. – 31.03.2019
Konzernergebnis nach Steuern	1.201	3.502
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	1.081	732
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	-32	-107
Summe	1.049	625
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0
Summe	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	1.049	625
Gesamtergebnis	2.250	4.127

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2020

AKTIVA

in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte	161.916	158.831
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	493	502
Sachanlagen	158.943	155.563
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47.158	47.237
Technische Anlagen und Maschinen	99.884	90.902
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.144	4.079
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.757	13.345
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive Latente Steuern	2.402	2.688
Kurzfristige Vermögenswerte	78.578	80.761
Vorräte	34.670	40.502
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.497	23.871
Unfertige Erzeugnisse	1.049	1.029
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.124	15.602
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	13.897	11.275
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.523	5.582
Forderungen aus Ertragsteuern	587	0
Sonstige Vermögenswerte	5.787	5.693
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.011	28.984
SUMME AKTIVA	240.494	239.592

PASSIVA

in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Eigenkapital	101.195	98.945
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	51.092	40.391
Konzernergebnis nach Steuern	1.201	10.701
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-16.626	-17.675
Langfristige Schulden	86.872	86.711
Pensionsrückstellungen	46.519	46.373
Sonstige Rückstellungen	1.389	1.378
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.964	38.960
Kurzfristige Schulden	52.427	53.936
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	797	3.122
Sonstige Rückstellungen	192	187
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.431	31.924
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.814	13.395
Sonstige Verbindlichkeiten	6.193	5.308
SUMME PASSIVA	240.494	239.592

KONZERN-KAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 31. MÄRZ 2020

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2020	01.01. – 31.03.2019
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	1.841	5.135
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.607	3.170
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	3	0
- Zinserträge	-41	-35
+ Zinsaufwendungen	660	695
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	6.070	8.965
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	91	37
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.035	-6.060
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	5.832	902
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	237	2.607
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	10.195	6.451
- Gezahlte Ertragsteuern	-3.706	-964
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6.489	5.487

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2020	01.01. – 31.03.2019
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	7	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.651	-4.940
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-35	-120
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.679	-5.060
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Gezahlte Zinsen	-31	-2
+ Erhaltene Zinsen	13	8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18	6
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	792	433
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	235	104
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	28.984	30.289
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.011	30.826

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 31. MÄRZ 2020

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2019	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2019	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	–	–	–22
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2019	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2020	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
42.151	- 11.892	95.787
-	0	0
-	732	732
-	-107	-107
-	625	625
3.502	-	3.502
3.502	625	4.127
45.653	- 11.267	99.914
- 1.760	-	- 1.760
-	- 6.875	- 6.875
-	- 28	- 28
-	495	495
-	- 6.408	- 6.408
7.199	-	7.199
7.199	- 6.408	791
51.092	- 17.675	98.945
-	0	0
-	1.081	1.081
-	- 32	- 32
-	1.049	1.049
1.201	-	1.201
1.201	1.049	2.250
52.293	- 16.626	101.195

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 – 31. MÄRZ 2020

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	31.741	13.700	45.441
Segmentergebnis			
EBITDA	4.726	1.341	6.067
EBIT	1.992	468	2.460

ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 – 31. MÄRZ 2019

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	32.515	15.938	48.453
Segmentergebnis			
EBITDA	6.352	2.613	8.965
EBIT	4.042	1.753	5.795

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 31. MÄRZ 2020

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland ¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2020 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2020 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2020 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2019 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderung der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS
- Änderung an IAS 1 und IAS 8 „Definition von Wesentlichkeit“
- Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7
- Änderung von IFRS 3 „Definition eines Geschäftsbetriebs“

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten 2020 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2020 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die erste Tranche des Schuldscheindarlehens 2015 in Höhe von TEUR 31.000 wurde vereinbarungsgemäß am 23. April 2020 zurückbezahlt. Die Refinanzierung erfolgte durch die Aufnahme eines bilateralen Darlehens in Höhe von TEUR 20.000 sowie eine Erweiterung der Kontokorrentlinien um TEUR 20.000.

Die Auswirkungen der nach dem Bilanzstichtag fortwährenden Coronavirus-Pandemie sind hinsichtlich Dauer, Verlauf wie auch in Anbetracht künftiger Maßnahmen zu ihrer Eindämmung derzeit nicht verlässlich abschätzbar. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt lassen sich daher keine konkreten Angaben zu den zukünftigen finanziellen Auswirkungen treffen.

Schwandorf, 15. Mai 2020

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2020

Hauptversammlung	30. Juni
Online 1on1 Summer Summit, Equity Forum	1. Juli
Quartalsbericht 2/2020	27. August
Baader Investment Conference, München	23. September
Quartalsbericht 3/2020	26. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, Andre Forner, freepik,

Clemens Mayer, Nabaltec AG

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de